

Experte (nicht nur) für Briefmarken

PORTRÄT: Jens Petermann aus Oberstaufenbach ist Meister der Deutschen Philatelisten-Jugend und nimmt an der Robot-WM teil

OBERSTAUFENBACH. Mit so einem Geburtstagsgeschenk hatte Jens Petermann zu seinem 18. am Sonntag gar nicht gerechnet: Der Gymnasiast aus Oberstaufenbach gewann die Mannschaftsmeisterschaft der Deutschen Philatelisten-Jugend im saarländischen Mandelbachtal.

„Das war eine schöne Überraschung“, zeigte sich Petermann nach seiner Rückkehr stolz über den erhaltenen Wanderpokal samt Medaille. Sechs Teams à zwei Personen aus ganz Deutschland hatten an den Meisterschaften im Ortsteil Bebelsheim teilgenommen; der 18-Jährige war der einzige aus der Pfalz.

Zum aktuellen Thema „Wir in Europa“ stellte Petermann 48 so genannte Blätter zur Schau, die sich der Post-Dauerserie „Sehenswürdigkeiten“ widmeten. Die Serie von 1987 bis 2004 hatte er bereits im Voraus komplett zusammengestellt. Sie enthält unter anderem die bekannte Briefmarke mit der Nofretete-Büste sowie etwa auch Marken mit dem Hamba-



Mit Auszeichnung und Dauerserie: Jens Petermann.

FOTO: SAYER

cher Schloss und dem Speyerer Dom. Bereits in den Ferien hatte Petermann mit dem Sammeln begonnen. „Einiges hatte ich schon, andere Exponate fand ich bei Tauschtagen“, schildert der frisch gekürte Briefmarken-Meister. Doch nicht nur Briefmarken zeigte er, sondern auch Markenheftchen oder Briefe. Teampartner und somit ebenfalls Deutscher Meister war Markus Ligl (16) aus dem baden-württembergischen Hambrücken. Er widmete sich mit seinen Exponaten der Erforschung des Sonnensystems.

Gefragt sei ferner Wissen zur klassischen Philatelie gewesen, erzählt Petermann. So sollten die Teilnehmer vor Ort Exponate zur Geschichte des Euro gestalten. Zudem konnten sie ihr Wissen in einem Quiz unter anderem mit Fragen zur Europäischen Union unter Beweis stellen. Zwar ist Petermann überzeugt, dass Briefmarken vielfältiges Wissen vermitteln können. Allerdings seien die Fragen in diesem Jahr zum Teil doch sehr schwer gewesen, verrät der erfahrene Sammler. Hatte er doch bereits im

vergangenen Jahr teilgenommen und dabei den zweiten Platz erreicht.

Die Deutsche Philatelisten-Jugend ist der Bundesverband der jungen Briefmarkenfreunde. Laut Petermann zählt der Verein rund 2000 Aktive. Im Landesring Südwest, dem auch die Pfalz angehört, sind rund 600 Briefmarkenfreunde organisiert. Der Wettbewerb findet seit 2001 deutschlandweit statt.

Petermann, der die zwölfte Klasse am Kuseler Gymnasium besucht, sammelt seit gut fünf Jahren Briefmarken. „Es macht großen Spaß, ist aber auch viel Arbeit“, berichtet er. So viel Zeit wie zu Beginn seines Hobbys könne er inzwischen nicht mehr dafür verwenden. Denn aktuell steckt der Deutsche Meister in den Vorbereitungen für einen möglichen weiteren Titelgewinn: Der Oberstaufenbacher, der sich mit zwei Kollegen im Juni beim Deutschlandfinale der „World Robot Olympiad“ für das Weltfinale qualifiziert hatte (wir berichteten), fährt im November zur Robot-WM nach Sotschi. (suca)